



Medienmitteilung

Datum: 26. Oktober 2016
Sperrfrist:

Weiterbildungsprogramm für Bäuerinnen und Bauern 2016/2017

Mit dem Weiterbildungsprogramm für Bäuerinnen und Bauern 2016/2017 bieten die Landwirtschaftlichen Beratungsdienste UR/OW/NW zusammen mit den bäuerlichen Organisationen eine breite und gefragte Weiterbildungs- und Informationsplattform an.

Das Weiterbildungsprogramm für Bäuerinnen und Bauern 2016/2017 der Kantone Uri, Obwalden und Nidwalden liegt pünktlich auf die kommende Wintersaison vor. Thematisch ist es in seiner 12. Ausgabe, als Gemeinschaftswerk der landwirtschaftlichen Beratungsdienste dieser Kantone sowie der kantonalen landwirtschaftlichen Organisationen, breit gefächert. 40 Kurs- und Informationsthemen decken die Bereiche: Agrarpolitik, Arbeitsorganisation und Betriebsführung, Alpwirtschaft, Direktvermarktung und agrotouristische Tätigkeiten, Themen rund um das Bauen, Ökologie, Tiergesundheit, Tierhaltung und Pflege von Wiesen und Hochstammbäumen über die kommenden zwölf Monate ab.

Kurs- und Informationsveranstaltungen sind in einem praktischen Kalender zum Aufhängen zusammengetragen. Dabei sind nebst den Weiterbildungsangeboten viele landwirtschaftliche Veranstaltungen wie Generalversammlungen von landwirtschaftlichen Organisationen eingetragen. Dadurch soll der Überblick über die zahlreichen Weiterbildungsangebote und Veranstaltungen erleichtert werden. Der Kalender dient damit nicht nur als Information über landwirtschaftliche Termine, sondern kann auch als wertvolles Planungsinstrument dienen. Auch sind wichtige Anlaufstellen für die Landwirte und Bäuerinnen aufgelistet.

In der kurzlebigen Zeit, wo Trends so plötzlich auftauchen wie sie auch wieder verschwinden, hat die ständige Bildung und Information einen hohen Stellenwert. Einerseits um wachsam zu bleiben und andererseits um offen für Neues zu sein. Die tägliche Arbeit in der Landwirtschaft ist vielseitig und herausfordernd zugleich. Sie überlässt den Beteiligten viel Handlungsspielraum und erfordert Entscheidungsfrei-

digkeit. Wie die hohe Beteiligung an den bisherigen Kursen und Informationsveranstaltungen zeigt, werden die Angebote von den Bäuerinnen und Landwirten rege genutzt und geschätzt.

Das Weiterbildungsprogramm wird mit der Oktoberausgabe des Bauernblattes an die Bauernfamilien verschickt. Es kann gratis bei den Landwirtschaftsämtern bezogen werden bzw. steht auf den Homepages der Ämter zum Download bereit.